

Friedensethik Waffenexporte Konversion



Tagung der Kirchen Baden-Württembergs zur Rüstungspolitik in der Europäischen Union

„Was wir brauchen, ist die Europäische Verteidigungsunion“, stellte EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen in ihrer Rede zur Lage der Union im September vergangenen Jahres fest.

Was bedeutet diese Vorgabe für friedensethisches Engagement? Welche Folgen ergeben sich für die Regelung von Rüstungsexporten? Welche Möglichkeiten bieten Projekte zur Konversion von Rüstungsgütern?

Diese Fragen diskutieren Sie mit Abgeordneten des Europaparlamentes, mit einem Vertreter des Auswärtigen Amtes, einem Politikberater sowie mit kirchlichen Friedensfachleuten.

Aus erster Hand erfahren Sie von Bemühungen zur Konversion auf Sardinien und können in direkten Austausch treten mit Repräsentanten französischer Partnerkirchen und -organisationen.

Mit einem geschärften friedensethisch-kritischen Blick aus Deutschland und Frankreich wollen wir zu dieser Entwicklung Position beziehen. Auf der Tagung soll dazu eine gemeinsame Resolution erarbeitet werden.

Für die Ökumenische AG Rüstungsexporte begrenzen:
Oberkirchenrat Prof. Dr. U. Heckel, Stuttgart

Für die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg:
PD Dr. A. Haizmann, Geschäftsführer

Herzliche Einladung
**Donnerstag, 7. April, 12 Uhr bis
Freitag, 8. April 2022, 17 Uhr**

Centre Culturel St. Thomas
2 rue de la Carpe Haute - **F-67000 Strasbourg**

Anmeldungen richten Sie bitte bis **16.3.22** an:
Susanne Plucis, Evang. Oberkirchenrat Stuttgart
susanne.plucis@elk-wue.de - Tel. 0711-2149-513
Kostenbeitrag 100,- € / ermäßigt 80,- €
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und bei der Tagung eine Rechnung.

Bitte erkundigen Sie sich nach den aktuell geltenden Regeln zur Einreise nach Frankreich. Das Tagungshaus sorgt für die Einhaltung der Abstandsregeln. Falls die Tagung nur online stattfinden kann, erhalten Sie dazu umgehend Informationen.



Zum **Friedenskreuz Bühl** (Bild links): Aus Trümmern des „Westwalls“ und der Maginot-Linie bei Bühl wurde 1952 das 14 Meter hohe Friedenskreuz errichtet. Der Bau des Kreuzes half den Menschen, Grenzen zwischen Frankreich und Deutschland zu überwinden.
© Markus Weber / pax christi

Donnerstag, 7. April 2022

- 12.00 Friedensgebet
12.15 Mittagessen
13.30 Begrüßung (OKR Dr. U. Heckel)
Einführung
(Dr. A. Haizmann / A. Bordne)
14.00 Ökumenisches Friedensengagement in internationaler Perspektive - Warum sich Kirchen für globale Abrüstung und lokale Verständigung einsetzen
(Karen Hinrichs)
Statement einer französischen Partnerorganisation (N.N.)
Diskussion
15.15 Kaffeepause
15.30 Eine politische Sicht auf den Beitrag von Religionen zur Friedensfrage
(Gereon Wiese, M.A.)
Diskussion
17.00 "Ambivalenzen europäischer Rüstungsexportpolitik" (Dr. Simone Wisotzki)
Diskussion
18.30 Abendessen
19.30 **Podiumsdiskussion mit Abgeordneten aus dem EU-Parlament:**
Dr. Hannah Neumann (Grüne/EFA);
Dr. Dietmar Köster (S&D - SPD)
Özlem Demirel (GUE/NGL - Linke)
mit einem Statement von
Dr. Christian Mölling

Die Kirchen in Baden-Württemberg beziehen in ökumenischer Verbundenheit seit einigen Jahren Stellung zum Themenfeld. Die Kirchen verbindet die Position, Rüstungsgüter grundsätzlich nicht zu exportieren. Dazu arbeiten sie in der gemeinsamen AG Rüstungskonversion und Kleinwaffenexportverbot. Es ist zu beobachten, dass die Rüstungsproduktion und damit auch der Export der Waffen durch mehr Zusammenarbeit der EU-Mitgliedsländer und deren Rüstungsfirmen zu gesamteuropäischen Themen werden.

Freitag, 8. April 2022

- 8.00 Frühstück
8.45 Morgenandacht
9.00 Vertiefung der Themen:
Vorstellung AGs im Plenum
9.15 Arbeitsgruppen
1 „warfree.it“ - Akteure aus Sardinien
2 Folgen der Waffenexporte
(Christine Hoffmann, Aktion Aufschrei)
3 EU-Rüstungsproduktion
(Dr. Christian Mölling)
4 Church and Peace
(Antje Heider-Rottwillm)
10.30 Kaffeepause
11.00 Plenum: Weiterarbeit am Resolutionstext und Kriterien für Schlusspodium
12.00 Friedensgebet
12.15 Mittagessen
13.30 Schlusspodium - Ausblick
Gereon Wiese
Dr. Simone Wisotzki
Dr. Christian Mölling
Antje Heider-Rottwillm
Ord. Rat Dr. Joachim Drumm
15.00 Verabschiedung (OKR Dr. M. Kreplin)
16.30 Fakultativ:
Gebet am Friedenskreuz in Bühl
(PKW Transfer ist möglich)



© Shutterstock

Vortragende und Mitwirkende

- MdEP Özlem Demirel (GUE/NGL - Linke)
Ordinariatsrat Dr. Joachim Drumm, Rottenburg
PD Dr. Albrecht Haizmann, Geschäftsführer der ACK
in Baden-Württemberg, Stuttgart
Antje Heider-Rottwillm, Vorsitzende von Church and Peace, Diemelstadt-Wethen
Karen Hinrichs, Geschäftsführende Direktorin Friedensinstitut Freiburg
Christine Hoffmann, Sprecherin Aktion Aufschrei / pax christi Deutschland
MdEP Prof. Dr. Dietmar Köster (S&D - SPD)
Oberkirchenrat Dr. Mathias Kreplin, Karlsruhe
Dr. Christian Mölling, Leiter des Programms Sicherheit und Verteidigung der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik, Berlin
Michael Starck, Landeskirchlicher Beauftragter für den Kirchlichen Entwicklungsdienst, Karlsruhe
MdEP Dr. Hannah Neumann (Grüne/EFA)
Gereon Wiese MA, Stellvertretender Leiter des Referats Religion und Außenpolitik, Auswärtiges Amt, Berlin
Dr. Simone Wisotzki, Hessische Stiftung Frieden- und Konfliktforschung / Vorsitzende der GKKE - Fachgruppe Rüstungsexport
Eine Vertreter:in von "Peace Conversion Sardinia"
Am Donnerstag nehmen Vertreterinnen und Vertreter von Kirchen und Organisationen aus Frankreich teil:
Pax Christi Frankreich
Evang. Kirchen (UEPAL, EPUdF, PPF)
Mennonitische Kirche Frankreichs
Internationaler Versöhnungsbund
Katholische Fakultät Straßburg
Deutsch-französische Fachgruppe der ACK
Am Donnerstag wird von viaintepretation simultan deutsch-französisch gedolmetscht.

Vorbereitungsgruppe

- Andreas Bordne, KDA Baden, Freiburg
KR Dr. Til Elbe-Seiffart, Ev. OKR Stuttgart
Harald Hellstern, pax christi Dt. Sektion, Stuttgart
Albrecht Knoch, KDA Württemberg, Ulm
Stefan Maaß, Friedensbeauftragter der Evang. Landeskirche in Baden, Karlsruhe
Markus Weber, Referent für Friedensbildung / pax christi, Freiburg